

Maturitätsprüfung Schwerpunktfach Musik und Instrumentalunterricht

Die Musikmatur besteht aus 2 Teilen:

- 1) Praktische Prüfung im Fach Musik schriftlich (1a) und mündlich (1b)
- 2) Vorspiel im Fach Instrumentalunterricht

1) Praktische Prüfung im Fach Musik

a) schriftlicher Teil, 120 min

(ganze Klasse in einem Zimmer)

Anhand eines Notentextes und von Hörbeispielen werden sowohl musiktheoretische Grundlagen geprüft als auch weiterführende Kontext-Fragen zu folgenden theoretischen Inhalten gestellt:

- Erkennen von Gattungen bzw. formalen Abläufen
- Einordnen in musikgeschichtlichen Zusammenhang
- Formale Analyse einer Sonatenhauptsatzform und/oder einer Fuge

b) mündlicher Teil, 15 min (Vorbereitungszeit 15 min)

(mit prüfender Lehrperson und dem Experten)

1. Teil: Musikalisch-praktischer Gestaltungsauftrag

Während der letzten Schulwochen geben die Schüler und Schülerinnen der Musik-Lehrkraft in einer schriftlichen Umfrage ihr musikalisch-praktisches Spezial-Gebiet ab: Was sind meine ganz persönlichen Stärken, wenn es ums Musizieren geht? Mit diesen Angaben und im rückfragenden Gespräch mit den Schülern, Schülerinnen und anderen Musik-Lehrkräften erteilt die prüfende Lehrkraft jedem Schüler bzw. jeder Schülerin einen spezifischen musikalischen Gestaltungsauftrag. Dieser kombiniert die persönlichen Stärken der Schüler und Schülerinnen mit einer anregenden Aufgabenstellung. Zu Beginn des mündlichen Teils wird dieser Auftrag als kleine Performance, die höchstens 3 Minuten dauern und einen grossen Anteil an eigenen gestalterischen Ideen zeigen soll, vorgeführt und anschliessend mit den Prüfenden diskutiert. Der Gestaltungsauftrag wird in der Woche nach den Frühlingsferien abgegeben.

2. Teil: Musikalisch-theoretisches Modul. Schülerinnen und Schüler wählen Modul a) oder b)

a) *Über Musik sprechen*

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Musikstück, das sie in der Vorbereitungszeit (15 Minuten) anhören können. In einem Kolloquium präsentiert die geprüfte Person ihren Höreindruck. Über folgende Themenbereiche wird gesprochen: Form, Struktur, Instrumentation, emotionaler Ausdruck. Die geprüfte Person verknüpft den Höreindruck mit ihrem Fachwissen, eine musikgeschichtliche Einordnung wird jedoch nicht erwartet.

b) Musikpraktische Fertigkeiten

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein zweistimmiges Lied. Sie üben in der Vorbereitungszeit (15 Minuten) die angegebene Stimme ein. An der Prüfung singen sie das Lied zusammen mit der prüfenden Lehrperson, die die andere Stimme singt. Im zweiten Teil gilt es, mit Hilfe der Stimmgabel Gehörbildungsaufgaben zu lösen (Töne und Akkorde bestimmen) und Lieder anzustimmen.

Der schriftliche und der mündliche Teil der praktischen Prüfung im Fach Musik werden separat benotet und zählen zu gleichen Teilen.

2) Vorspiel im Fach Instrumentalunterricht:

mündliche Prüfung, 20 min (Einspielzeit 60 min)

(mit prüfender Lehrperson und dem Experten)

Die Maturprüfung im Fach Instrument dauert inklusive Besprechung 20 min, die reine Spielzeit sollte nicht länger als 12 min dauern.

Es werden Stücke aus mindestens zwei verschiedenen Stilrichtungen oder Musikepochen vorgespielt. Eines der Stücke soll neu sein, d.h. es darf von der Instrumentallehrperson erst in der Woche vor den Frühlingsferien abgegeben werden. Das Repertoirestück bzw. die Repertoirestücke dürfen bereits in der Woche vor den Sportferien bestimmt und ab diesem Zeitpunkt geübt werden. Das Miteinbeziehen der Schülerin/des Schülers in die Gestaltung des musikalischen Programms ist erwünscht.

60 min vor Beginn der Prüfung steht ein Einspielzimmer zur Verfügung.

Die Schüler und Schülerinnen werden von der eigenen Lehrperson geprüft, die zusammen mit dem Experten bzw. der Expertin die Prüfungsnote festsetzt.

Maturitäts-Schlussnote SPF Musik und Instrumentalunterricht

Die Schlussnote wird wie folgt berechnet:

Fach Musik

Erfahrungsnote (Jahresnote 6.1/6.2)	25%
Praktische Maturitäts-Prüfung im Fach Musik (50% schriftlich, 50% mündlich; gerundet auf halbe Noten)	25%

Fach Instrumentalunterricht

Erfahrungsnote Instrumentalunterricht (Jahresnote 6.1/6.2)	25%
Maturitätsvorspiel im Fach Instrumentalunterricht	25%

Die vier Noten werden ungerundet zur Ermittlung des Durchschnitts verrechnet: dieser Durchschnitt wird dann mathematisch auf halbe Noten gerundet und erscheint als eine einzige Note im Maturzeugnis.

Prüfungsstoff

Im Prinzip der ganze Stoff der letzten drei Semester. Im Detail:

- Musikgeschichte Klassik 1000 – 2000
- Musikethnologie, Schwerpunktthemen dazu
- über Musik sprechen
- Formenlehre: Sonatenhauptsatzform und Fuge
- Angewandte Musiktheorie: Tonleitern, Dreiklänge, Stufentheorie